

## INHALT

Dank	7
0. Einleitung	9
I. Die Konzeption der Galanterie	17
I. A. Von der Fabrikation zur Akkulturation der Galanterie	17
I. A. 1. Urbanité und Galanterie	25
I. A. 1. a. Guez de Balzac: <i>De la conversation des Romains</i> (1644)	25
I. A. 1. b. Paul Pellison: <i>Discours sur les œuvres de M. Sarasin</i> (1656)	34
I. A. 1. c. Christian Thomasius: <i>Von der Nachahmung der Franzosen</i> (1687) und <i>Wie ein junger Mensch zu informieren sei</i> (1689)	41
I. B. Die natürliche Ethik der Galanterie	47
I. B. 1. Die Nicht-diskursive Ethik der Galanterie	56
I. B. 1. a. Die galante Ethik des ‚bel esprit‘	61
I. B. 2. b. Die Natürlichkeit der höfischen Gesellschaft: Castiglione, Faret und Guez de Balzac	64
I. B. 3. c. Madeleine de Scudéry: <i>De l’air galant</i>	72
I. C. Galanterie und höfische Gesellschaften	78
I. D. Rollenspiel und Rolleninszenierung in der Literatur der Galanterie	90
II. Madeleine de Scudéry	97
II. A. Clélie, <i>histoire romaine</i>	104
II. A. 1. Die galante Liebes- und Freundschaftsethik: die <i>Première Partie</i>	105
II. A. 2. Die Gefälligkeiten der Freundschaft und der Liebe: die <i>Troisième Partie</i>	123
II. A. 3. Die Ethik der Dankbarkeit als Kern der höfischen ‚Economie‘: die <i>Quatrième Partie</i>	130
II. B. Der Dialog <i>De la manière d’inventer une fable</i>	143
II. C. <i>Celinthe, nouvelle première</i>	153
II. C. 1. Die ‚curiosité‘ im galanten Theaterstaat der höfischen Gesellschaft: Paratext und Prolog	155
II. C. 2. Die ‚curiosité‘ in der Liebe und der Freundschaft: die Novelle	163
II. D. <i>Mathilde d’Aguilar, histoire galante</i>	181
II. D. 1. Möglichkeiten und Gefährdungen der Galanterie: <i>Les Jeux servent de                 Préface de Mathilde</i>	183
II. D. 2. Die Pazifizierung der Leidenschaften zur Erlangung galanter Liebe: die Novelle <i>Mathilde</i>	193
II. E. Resümee	213
III. Christian Thomasius	217
III. A. Christian Thomasius’ <i>Kleine Teutsche Schriften</i>	224
III. A. 1. <i>Von der Nachahmung der Franzosen</i>	224
III. A. 2. <i>Gemischter Diskurs über etliche neue Collegia</i> (1691)	246
III. A. 3. <i>Wahrhafte Liebe zwischen Eheleuten</i> (1689)	251
III. B. Christian Thomasius’ <i>Monatsgespräche</i>	260
III. B. 1. Januar 1688: Gespräch über die nützlichen und belustigenden Bücher	261
III. B. 2. Mai 1688: Das Gespräch über den Roman <i>L’amour raisonnable et galant</i>	275

III. B. 3. Februar 1689: <i>Agnes de Castro</i>	291
III. C. Christian Thomasius' <i>Einleitung zur Sittenlehre</i>	298
III. C. 1. <i>Zuschrift und Vorrede</i>	302
III. C. 2. Erstes Hauptstück: <i>Von der Gelahrtheit das Gute und Böse zu erkennen überhaupt</i>	307
III. C. 3. Zweites Hauptstück: <i>Von der größten Glückseligkeit des Menschen</i>	313
III. C. 4. Viertes Hauptstück: <i>Von der vernünftigen Liebe anderer Menschen als dem einzigen Mittel die Gemüths-Ruhe zuerhalten überhaupt</i>	319
III. C. 5. Sechstes Hauptstück: <i>Von der absonderlichen vernünftigen Liebe überhaupt</i>	325
III. D. Resümee	335
IV. Christian Friedrich Hunold	341
IV. A. Hunolds Poetik: Die Vorrede zu Erdmann Neumeisters <i>Allerneueste Art zur reinen und galanten Poesie zu gelangen</i>	349
IV. A. 1. Poesie und Sittenlehre	350
IV. A. 2. Die Natur des Dichters	359
IV. A. 3. Natur und Natürlichkeit der Dichtung	366
IV. A. 4. Die Oper als ‚vergnügliche‘ Schaubühne	372
IV. B. Hunolds <i>Die verliebte und galante Welt</i> , Erster Teil (1700)	377
IV. B. 1. ‚Freiheit‘ und ‚Kuß‘ in der galanten ‚Economie der Lüste‘	381
IV. B. 2. Handlungsgefüge und soziale Praxis der Figuren	389
IV. B. 3. Die Ausfaltung der galanten Praxis in der Prolepse: Charlotte und Heraldo	391
IV. B. 4. Die galanten und verliebten Freunde	414
IV. B. 5. Galante Szenerien	416
IV. B. 6. Resümee	430
IV. C. <i>Satyrischer Roman</i> (1706)	433
IV. C. 1. Scherz und Satire: Hunolds Vorrede zum <i>Satyrischen Roman</i>	438
IV. C. 2. Der galante Scherz und seine Opfer	444
IV. D. <i>Die verliebte und galante Welt</i> (1707)	461
IV. D. 1. Aufrichtige Erzählungen	465
IV. D. 2. Die galante Ehe in der Praxis	469
IV. D. 3. Galanterie und Aufrichtigkeit	476
IV. D. 4. Der Abgesang der Galanterie	485
IV. E. Resümee	489
V. Ausblick: Die Enden der Galanterie	495
V. A. Benjamin Neukirchs Anthologie: <i>Herrn von Hoffmannswaldau und anderer Deutschen auserlesene und bißher ungedruckte Gedichte</i> (1697-1727)	499
V. B. Die Implosion der Galanterie	503
VI. Bibliographie	507
VI. A. Primärliteratur	507
VI. B. Sekundärliteratur	511